

Materialien zur Unterrichtspraxis

Herausgegeben von Dr. Birgitta Reddig-Korn



Um Papa zu beweisen, dass auch Kinder es schwer haben, will Anna für einen Tag mit ihm tauschen: Papa geht in die Schule und Anna ins Büro. Nur für einen Tag!

Manfred Mai
Nur für einen Tag
ISBN 978-3-473-38052-0

Thematik:

Familie/Rollentausch

Erarbeitet von Kristina Staiger

Primarstufe

2. Klasse

Ravensburger

Materialien zur Unterrichtspraxis



Manfred Mai
Nur für einen Tag

Inhalt

Kurzfassung eines Schülers der 2. Klasse

*Anna tauscht mit Papa nur für einen Tag.
Anna geht zur Arbeit und Papa geht zur Schule.
Anna gefällt es da, aber Papa gefällt es nicht.*

Eines Abends hat Anna beim Gutenacht-geschichte-Erzählen eine Idee. Damit Papa sie besser verstehen lernt, soll er erfahren, dass Schule auch Arbeit ist. Die beiden beschließen ernsthaft, die Rollen zu tauschen.

Die getrennten Wege werden daraufhin abwechselnd dargestellt. Anna verändert – gemeinsam mit der Sekretärin Frau Altmann – einige Dinge im Büro.

Papa hat da nicht so viele Möglichkeiten. Er muss sich in den Schultag eingliedern. Da er vieles nicht weiß, macht er Fehler. Zu einigen Fächern hat er gar keine Lust, muss aber trotzdem am Unterricht teilnehmen. Am Ende des Tages ist er müde und kaputt, während Anna ausgeglichen und zufrieden wirkt.

Offen bleibt, wie sich die Erfahrung in der Zukunft auswirkt, denn die Geschichte bricht (getreu ihrem Titel) am Abend ab.

Die getauschten Rollen werden bis zum Einschlafen beibehalten.

Didaktische Anmerkungen

Manfred Mais Kinderbuch greift einen Wunsch auf, den viele Kinder im Laufe ihres Größer-werdens haben. Sie möchten einmal mit den Eltern die Rollen tauschen. Dabei ist von Anfang an klar, dass der Rollentausch nur begrenzte Zeit andauert. Er dient dem Hineinfühlen in die Situation der jeweils anderen Person. Diese Fähigkeit zur Empathie wird in spielerischer Form dargestellt. Anna und Papa dürfen wirklich einmal erproben, was bei den lesenden Kindern Wunsch und Fantasievorstellung bleiben muss.

In Manfred Mais Buch wird Familie durch Vater, Mutter und Kind repräsentiert, wobei die Mutter in den Hintergrund tritt. Zentral sind die Figuren der Tochter und des Vaters. Hier werden die Kinder dazu angeregt über die Rollen innerhalb der Familie nachzudenken.

Das Buch ist durch den klar strukturierten Aufbau des Textes und die einfachen Sätze sowie die Gestaltung, sehr ansprechend und motivierend für diese Altersgruppe.

Einsatz des Buches

Eine Lektüre im Umfang des vorliegenden Buches ist zur zweiten Hälfte des zweiten Schuljahres von den meisten Schülern zu bewältigen. Da es sinnvoll sein kann, die Art des Erlesens im Unterricht offen zu lassen, gruppieren sich die Kinder meistens nach ihren Lesefähigkeiten. Es gibt dennoch verschiedene Möglichkeiten das Buch inhaltlich zu erfassen:

- selbstständiges Lesen
- abwechselndes Vorlesen mit einem anderen Kind oder in einer Gruppe
- gemeinsames Vorlesen und Besprechen im Klassenverband
- Lesen auch als Hausaufgabe

Die Lesemotivation wird stark gefördert, wenn die Kinder sich Kuschelkissen oder Decken zum Höhlenbauen von zu Hause mitbringen dürfen. So können die Kinder in gemütlicher Atmosphäre das Buch erlesen.

Aufbau der Unterrichtsmaterialien

Die Unterrichtsmaterialien bestehen aus drei Einheiten:

- Kopiervorlagen zur Erstellung eines eigenen Buches
- Kopiervorlagen zur Differenzierung und zur Arbeit mit dem Text
- Anregungen und Beispiele für fächerübergreifendes Arbeiten

Die Kopiervorlagen sind übersichtlich gegliedert und weisen vielfältige, spielerische und kindgemäße Übungen auf. Es werden auch motorische Grundfertigkeiten wie Schneiden, Kleben, Unterstreichen, Verbinden etc. berücksichtigt.

In der ersten Einheit wird das Textverständnis der Kinder geprüft, indem sie in vielseitigen, auch handlungsorientierten Übungen, den Inhalt der jeweiligen Kapitel erarbeiten. Als Ganzes entsteht dabei ein eigenes Buch für die Kinder.

In der zweiten Einheit arbeiten die Kinder wiederum mit dem Text bzw. mit Wortmaterial aus dem Buch. Dabei werden die Lehrplaninhalte des Deutschunterrichtes verstärkt berücksichtigt, sodass die Kinder hier rechtschriftliche und grammatikalische Besonderheiten vertiefen.

In der dritten Einheit finden Sie Anregungen, wie Sie fächerverbindende Themen des Buches umsetzen können. Es sind auch einige Kopiervorlagen vorhanden, die direkt im Unterricht anderer Fächer eingesetzt werden können.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude mit dem Buch und dem Material!

1. Kopiervorlagen zur Erstellung eines eigenen Buches

Die Illustrationen im Buch unterstützen den Leseprozess. Allein anhand der Bilder kann die Geschichte in groben Zügen wiedergegeben werden. Aus diesem Grunde habe ich mich dafür entschieden, die Erstellung eines eigenen Buches in den Mittelpunkt zu stellen, und die Kinder mit den Bildern und zusammenfassenden Texten Abschnitt für Abschnitt arbeiten zu lassen. Die Kopiervorlagen ermöglichen, dass die Kinder nach jedem gelesenen Abschnitt ein Bild zuordnen können und eine Zusammenfassung erarbeiten. Die Erarbeitung des Inhalts geschieht immer wieder auf anderen Zugangswegen und entspricht den Anforderungen des Bildungsplanes in Klasse 1 und 2.

Die vielfältigen Übungen sind abwechslungsreich, motivierend und kindgemäß. Auch das Freie Schreiben, das in Klasse 2 immer mehr Berücksichtigung finden soll, wird hier geübt.

Die Erarbeitung der Abschnitte 4 und 5, die die zentralen Kapiteln des Buches sind, ist von der Anlage her identisch. Hier beginnen der Weg von Anna und der Weg von Papa. Durch die gleiche Erarbeitung wird dieser parallele Handlungsablauf bei Anna und Papa betont. Die Kinder werden sich nach Beendigung der Lektüre wahrscheinlich überlegen, wie der nächste Tag wohl ablaufen wird. Deshalb ist es interessant, wenn die Kinder ein eigenes Schlusskapitel (Abschnitt 13) schreiben.

Haben die Kinder alle Kopiervorlagen erarbeitet, gefaltet und zusammengeklebt, so ist ein eigenes kleines Buch entstanden. Dieses sichtbare Ergebnis ist für die Kinder sehr motivierend. Die Titelseite kann von den Kindern selbst gestaltet werden, sodass sie auch den Aufbau einer Titelseite (Autor, Titel, Illustration, Verlag) handlungsorientiert erarbeiten können. Es ist aber auch möglich, die vorhandene Kopiervorlage einzusetzen, auf der die Kinder das Titelbild selbst gestalten können.

Anschließend wird das erstellte Buch mit Tonpapier eingefasst. Auf das Tonpapier kann dann der Einband geklebt werden.

Den Klappentext können sie am Ende durch eine eigene kurze Zusammenfassung erstellen.

Die Bilder (siehe Ausschneidebilder für die Abschnitte 1–6 und Abschnitte 7–12) können den

Kindern seitens der Lehrkraft ausgehändigt werden.

Die Kinder sollten die Bilder ausschneiden und in Briefumschlägen aufbewahren, damit sie nicht verloren gehen. Nach dem Einkleben in die Kopiervorlage können die Bilder noch farblich gestaltet werden. Durch das Zuordnen des passenden Bildes zum jeweiligen Abschnitte erarbeiten die Kinder auch bildlich noch eine Zusammenfassung.

Die Kopiervorlagen können miteinander erarbeitet werden oder in offenen Unterrichtsformen, z. B. Stationenarbeit, eingesetzt werden. So können die Kinder je nach Lesegeschwindigkeit selbständig arbeiten.

Die Kopiervorlagen können auch unabhängig von der Erstellung eines Buches eingesetzt werden.

Die Arbeitsanweisungen auf den Kopiervorlagen sind kurz formuliert und klar strukturiert.

2. Kopiervorlagen zur Differenzierung und Arbeit mit dem Text

Mit dem Einsatz dieser Kopiervorlagen ist es möglich, den Unterricht noch stärker zu differenzieren. Hier werden zusätzlich wichtige Bereiche des Deutschunterrichts, die den Bildungsplan berücksichtigen, (z. B. Wortarten, Sätze schreiben, Textverständnis) von den Kindern erarbeitet. Der Schwerpunkt dieser Einheit liegt auf der Arbeit mit Wörtern und Sätzen aus dem Buch und dem Üben von rechtschriftlichen und grammatikalischen Strukturen und Besonderheiten.

3. Anregungen und Beispiele für fächerverbindendes Arbeiten

Das Buch bietet vielseitige Möglichkeiten für fächerverbindendes Arbeiten. Hier sind einige Anregungen dafür:

Deutsch / Musik:

Die Kinder können ein gemeinsames Buch erarbeiten, indem sie alle Geschichten, Gedichte und Lieder (evtl. auch Gebete) zum Schlafengehen sammeln und zu einem Buch zusammenstellen. So entsteht ein gemeinsames Gute-Nacht-Buch, das vielfältig, auch zu Hause genutzt werden kann.

In Musik können die Kinder die Lieder und Geschichten auch als Hörspiel aufnehmen.

Heimat- und Sachunterricht:

Zähne / Zahnprophylaxe

Veranstaltung eines gesunden Frühstücks in der Schule

Familie / Rollenverteilung innerhalb der Familie / Familienkonstellationen

Regeln in der Schule

Bildende Kunst /

Textiles Gestalten und Werken

Lesezeichen gestalten

Traumhaus zeichnen

In einer Schuhschachtel ein Zimmer gestalten
Lesewurm herstellen (Freundschaftsbändchen knüpfen und mit einer Holzperle als Kopf zusammenbinden). Dieser kann auch als Lesezeichen verwendet werden.

Kissenbezug (Leseissen) mit Muster bedrucken
Stoffhimmel für die Lesecke gestalten

Mathematik

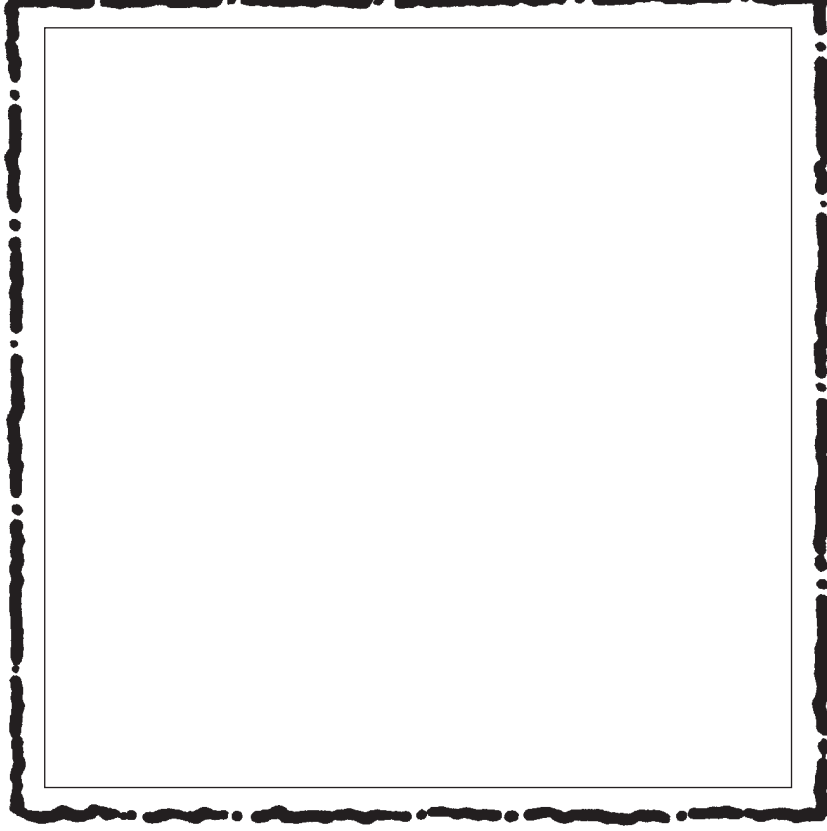
Uhr

Sport

Wettrennen, Fußball

Manfred Mai

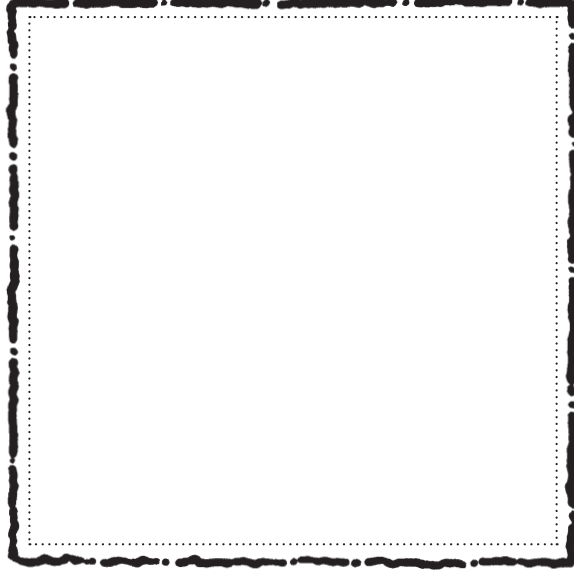
Nur für einen Tag



Dieses Buch gehört



Abschnitt 1 (Seite 4–6)



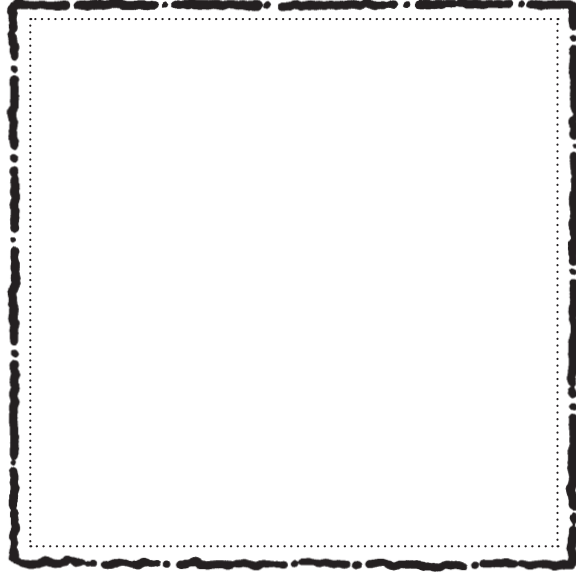
Hier sind die Sätze auseinander gepurzelt.
Ordne die Sätze und schreibe sie auf.

soll	Anna	putzen.
Zähne	die	sich

Quatsch	und	macht	Papa
Dabei	sie	schimpft.	

möchte	eine	Gutenachtgeschichte
noch	Anna	hören.

Abschnitt 2 (Seite 6–11)



Erinnerst du dich? Fülle die Lücken aus.

Papa

 eine Gutenachtgeschichte.

Er erzählt von

 und sich.

Dabei kommen sie auf die

, die Rollen

zu

.

Morgen will Papa in die

 gehen

und Anna für Papa ins

.

Nur für einen

.

erzählt	Anna	tauschen
Büro	Tag	Schule
	Idee	

Anna und Papa haben schon

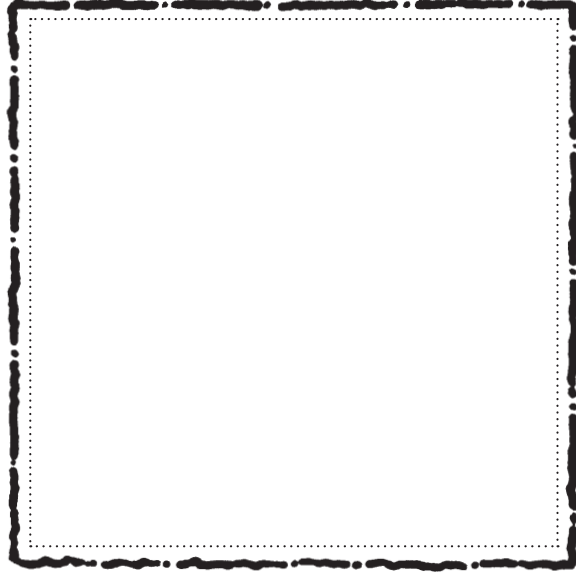
zur

Vor der Schule steigt aus.

zum

	zwei	Büro	Sachen
Bushaltestelle		fünf	gefrühstückt
	Anna		Papa

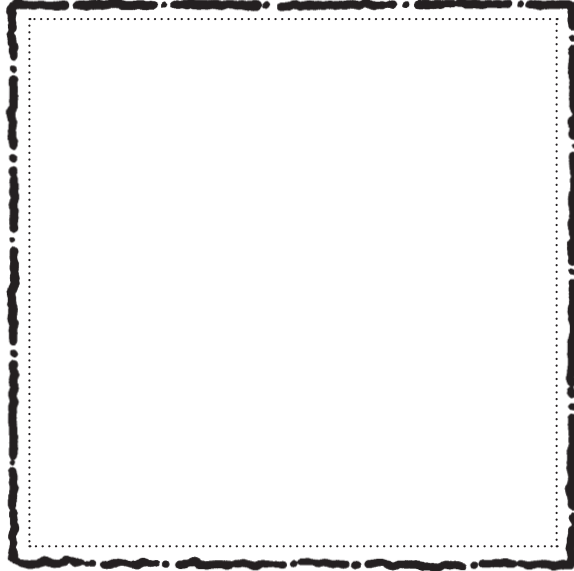
Abschnitt 4 (Seite 15–18)



Schneide die Sätze aus
(siehe Ausschneideseite)
und klebe sie in richtiger Reihenfolge auf.



Abschnitt 5 (Seite 19–23)



Schneide die Sätze aus
(siehe Ausschneideseite)
und klebe sie in richtiger Reihenfolge auf.





Ausschneidesätze für Abschnitt 4

Die Sekretärin kommt herein und stellt sich vor.

Das Zimmer gefällt ihr überhaupt nicht.

Anna geht zum Eingang der Kleiderfabrik und die Treppe hoch.

Sie öffnet die Tür von Papas Büro und geht hinein.



Ausschneidesätze für Abschnitt 5

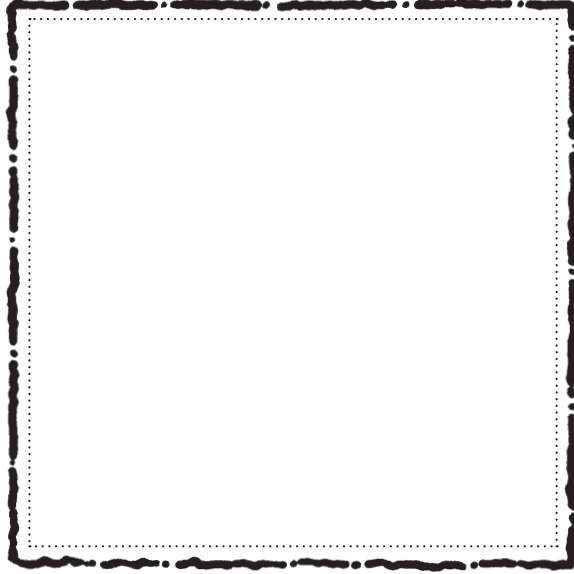
Rechnen macht Papa Spaß, aber Deutsch findet er langweilig.

Papa geht in die Schule hinein und klopft an die Klassenzimmertür der Klasse 2b.

Frau Kleinlein schimpft mit Papa, weil er nicht aufpasst.

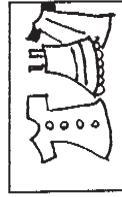
Papa entschuldigt sich für seine Verspätung und setzt sich neben Sebastian.

Abschnitt 6 (Seite 24–26)



Schreibe die richtigen Wörter zu den Bildern auf.
Wenn du wissen möchtest,
wie man sie richtig schreibt,
schlage auf den Seiten 24, 25 und 26 nach.

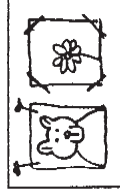
Anna muss Stoff für neue



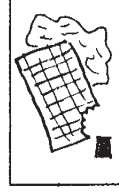
aussuchen.

Anna möchte von Frau Altmann









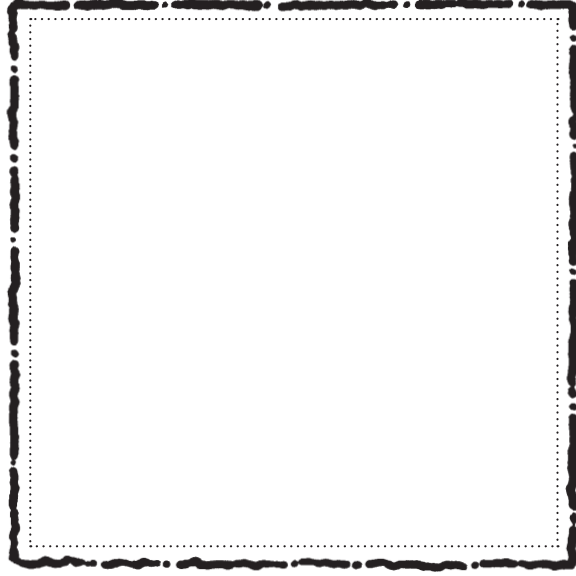
und



Mit

möchte Anna neue Stoffmuster malen.

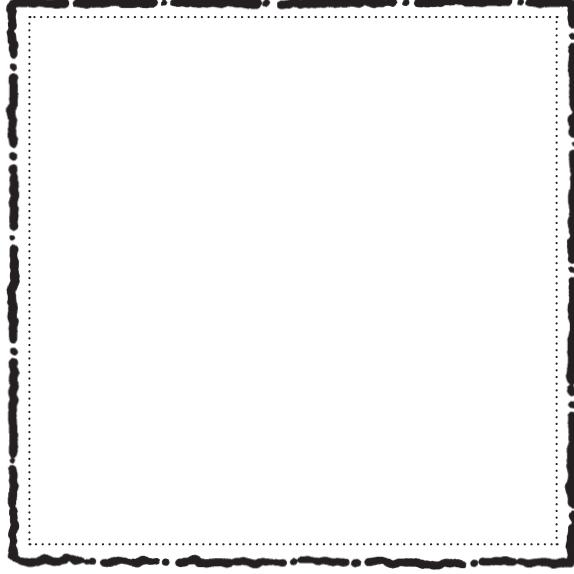
Abschnitt 7 (Seite 27–33)



Was erlebt Papa in der Schule?
Schreibe es in eigenen Sätzen auf.



Abschnitt 8 (Seite 34–38)



**Findest du die Wörter?
Schlage im Buch nach
und schreibe sie auf die Linien.**

Frau (Seite 34, Zeile 1, Wort 2)

bringt alle Sachen zu Anna und sie essen gemeinsam

(Seite 34, Zeile 14, Wort 1)

Dann malt Anna

(Seite 36, Zeile 4, Wort 3)

und Frau

Altmann (Seite 36, Zeile 6, Wort 1)

das Zimmer schön.

Im Zimmer gibt es jetzt eine

(Seite 36, Zeile 9, Wort 5)

und

Anna ist überall

(Seite 37, Zeile 2, Wort 6)

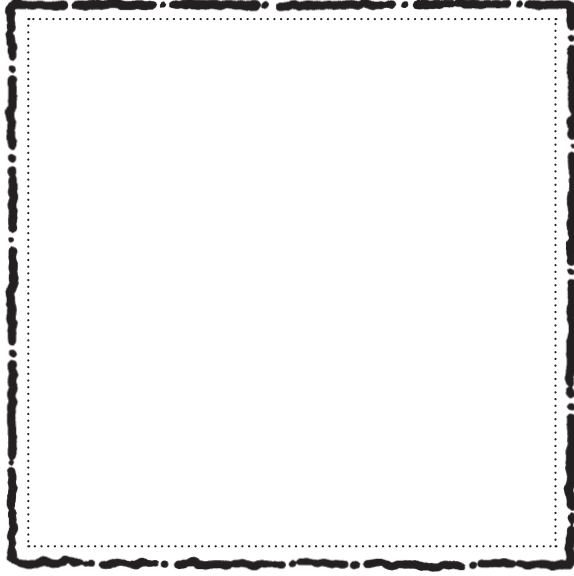
angemalt.

Auch die

(Seite 38, Zeile 9, Wort 2)

Stoffmuster sind fertig.

Abschnitt 9 (Seite 39–44)



Male das passende Gesicht an.

Ist der Satz richtig 😊 = grün
oder falsch ☹ = rot?

😊 ☹
Jetzt ist Mathe, aber Papa mag
Gymnastik nicht.

😊 ☹
Jetzt ist Sport, aber Papa mag
Gymnastik nicht.



Beim Wettlaufen ist Papa zuerst
Letzter, doch dann überholt er alle
und gewinnt.



Beim Wettlaufen ist Papa zuerst
Erster, doch dann überholen ihn alle
anderen.



Dann spielen sie fangen.



Dann spielen sie Fußball.

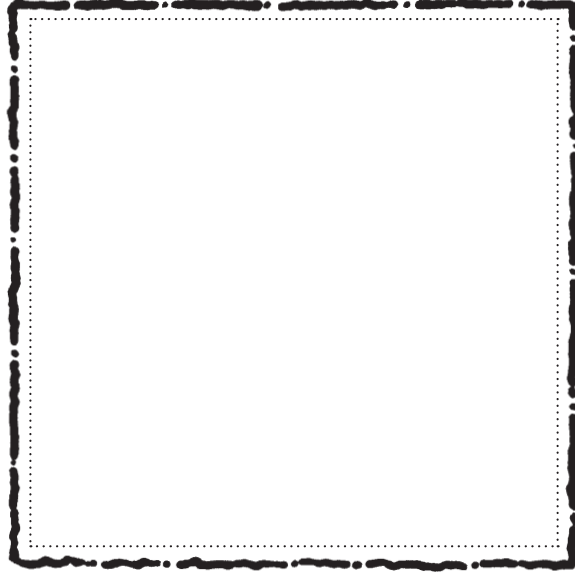


Beim Fußballspielen schießt Papa
ein Eigentor.



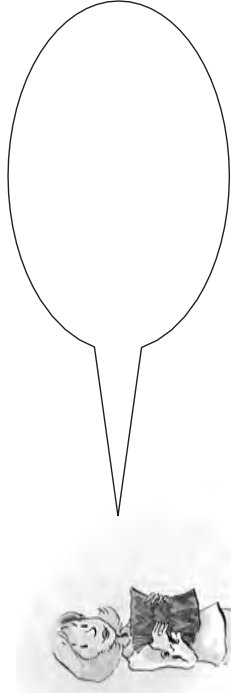
Beim Fußballspielen schießt Papa
ein Tor für seine Mannschaft.

Abschnitt 10 (Seite 45–47)



**Schneide die Sprechblasen aus
(Ausschneideseite)
und klebe sie in richtiger Reihenfolge ein.
Was hat Anna gesagt, was Frau Altmann?**

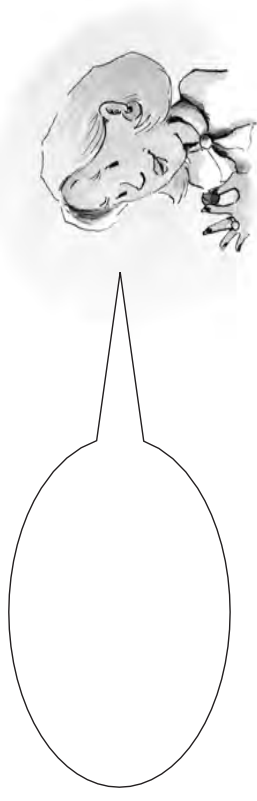
Anna und Frau Altmann haben die fünf schönsten
Muster ausgesucht. Frau Altmann sagt:



Anna macht es sich in der Kuschelecke gemütlich
und denkt:



Frau Altmann kommt zurück und sagt:



Anna hat genug für heute und lässt die Besprechung
ausfallen. Sie sagt:





Ausschneideseite für Abschnitt 10

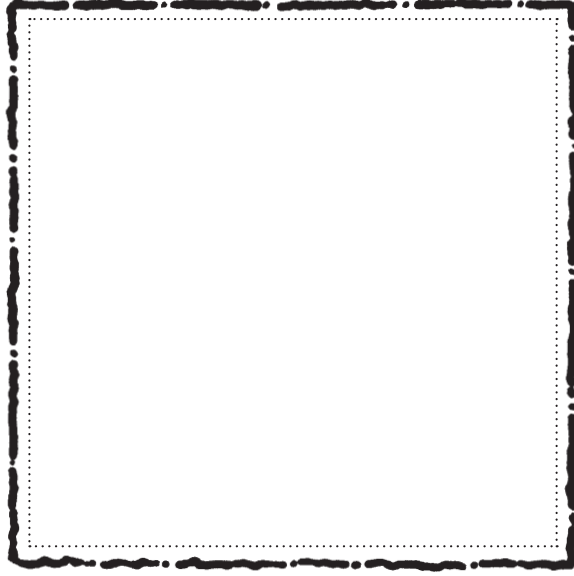
„Ich bringe die
Muster gleich in die
Stoffabteilung.“

„Geht alles
in Ordnung.“

„Herr Edelweiß
soll ins Schwimmbad
mitkommen.“

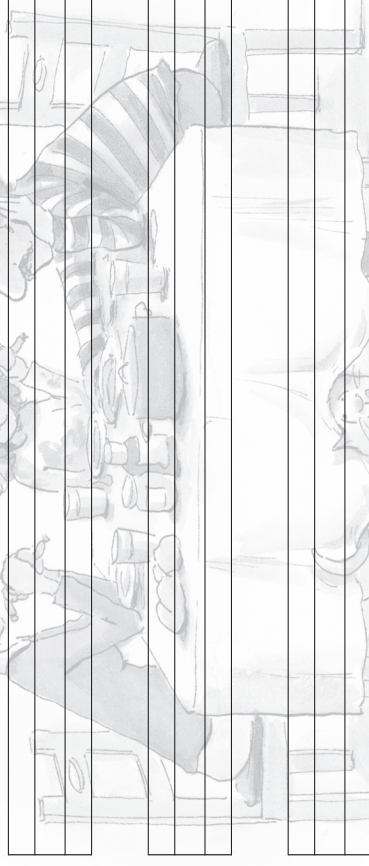
„Arbeiten macht
ganz schön müde.“

Abschnitt 11 (Seite 48–51)



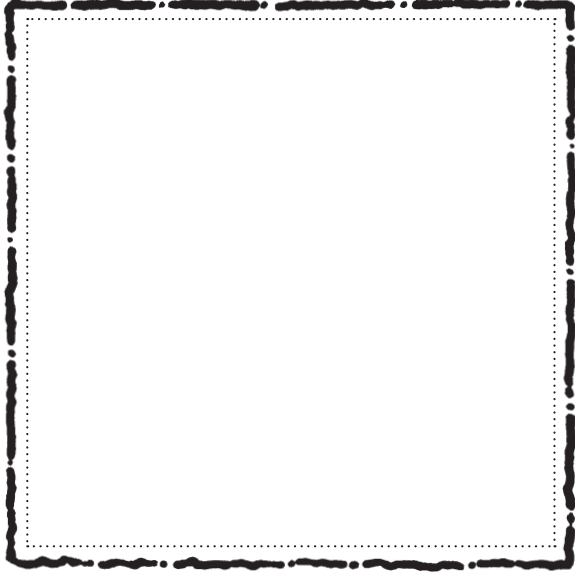
**Papa ist beim Abendessen ganz müde.
Anna, Papa und Mama unterhalten sich
über den Tag.**

Wie hat es Papa in der Schule gefallen?
Schreibe auf.



Anna schickt Papa ins Bett, doch der möchte sich
nicht mehr die Zähne putzen.

Abschnitt 12 (Seite 52–55)



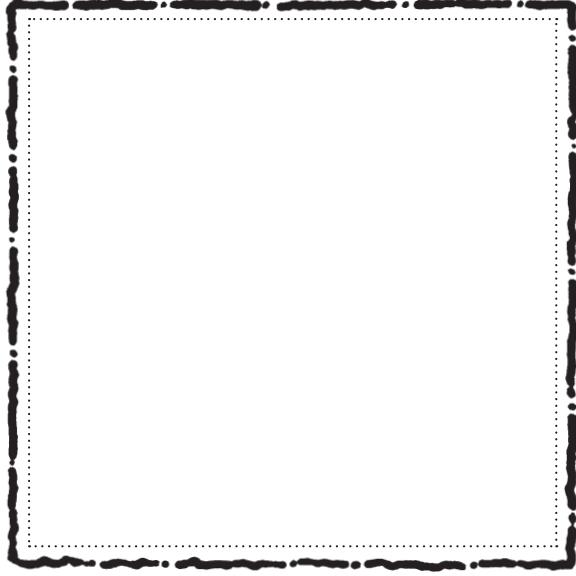
Anna geht zu Papa ins Zimmer und möchte ihm ein Buch vorlesen. Papa möchte aber hören, wie es Anna im Büro gefallen hat.

Was erzählt Anna von ihrem Tag im Büro?
Schreibe auf.



Obwohl Papa noch nicht schlafen möchte,
löscht Anna das Licht und verlässt das Zimmer.

Abschnitt 13



**Was passiert am nächsten Tag?
Wie sieht der Tag von Anna und Papa aus?
Erzähle und male ein Bild dazu.**



Ausschneidebilder für Abschnitte 1 bis 6





Ausschneidebilder für Abschnitte 7 bis 12



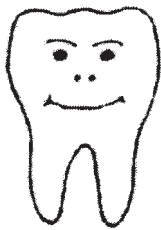
In diesem Zahnputzgedicht sind die Reimwörter verloren gegangen.

Schreibe die richtigen Wörter auf die Linien.

Schreibe dann das Gedicht auf ein Blatt und male dich beim Zähneputzen dazu.

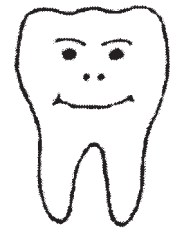
Zähneputzen das ist wichtig

Vor allem, wie geht es _____ ?



Oben, unten, kreuz und quer,

kreisend schrubben hin und _____



Merke dir – nach jedem Essen,

Zähneputzen nicht _____ !

vergessen

richtig

her

Verbinde die Satzanfänge mit den richtigen Wörtern.

Schreibe die ganzen Sätze in dein Heft.

Du kannst die Sätze in Kapitel 2 nachlesen.

Anna liegt im

Papa hat ein Buch in der

Papa erzählt eine

Sie wollen morgen

Anna geht ins Büro und Papa in die

Nur für einen

Schule.

Geschichte.

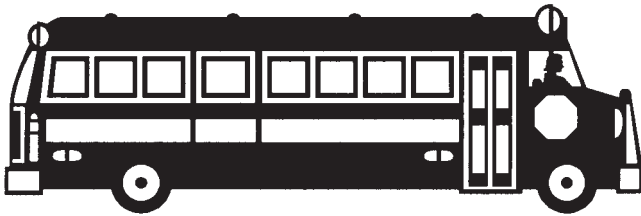
Tag.

Bett.

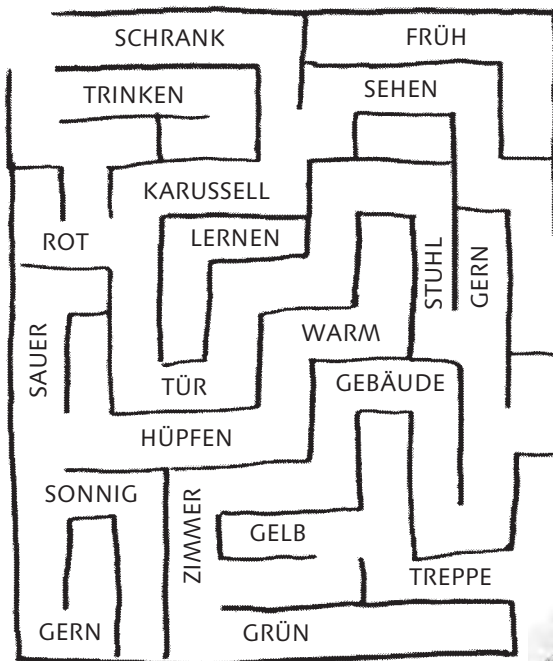
tauschen.

Hand.

- Nur die Kinder mit Fahrkarten auf denen Wiewörter stehen, dürfen in den Bus einsteigen.
Male die Fahrkarten mit Wiewörtern grün an.
Schreibe mit diesen Wiewörtern eigene Sätze in dein Heft.
Denke an die richtige Schreibweise.



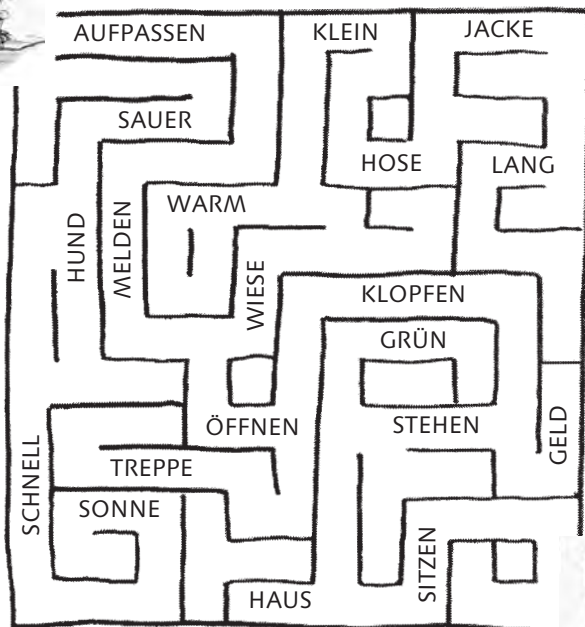
- Auf welchem Weg gelangt Anna ins Büro?
Folge immer den Namenwörtern, dann bist du auf dem richtigen Weg. Zeichne den Weg ein. Schreibe die Namenwörter auf.



★	SCHRANK
★	
★	
★	
★	
★	
★	



● Auf welchem Weg gelangt Papa in die Schule?
 Folge immer den Tunwörtern, dann bist du auf dem richtigen Weg.
 Zeichne den Weg ein. Schreibe die Tunwörter auf.
 Denke an die richtige Schreibweise.





● Welche Dinge besorgt Frau Altmann für Anna?
 Kreise die Wörter im Bürogebäude ein und schreibe sie dann mit
 Begleiter (der, die, das) auf.



M	O	P	O	S	T	E	R	L	K	F	G
X	Z	M	R	W	O	M	N	S	U	T	V
B	D	C	K	I	S	S	E	N	O	F	L
A	M	O	S	D	U	R	B	W	S	H	T
E	S	C	H	O	K	O	L	A	D	E	A
F	I	B	T	Q	P	V	U	I	X	Z	Y
J	C	B	L	U	M	E	N	V	M	G	P
G	K	H	D	O	E	W	F	X	Z	I	J
W	A	S	S	E	R	F	A	R	B	E	N
K	L	N	M	P	A	P	I	E	R	N	S

1.

2.

3.

4.

5.

6.

Papa trifft im Schulflur auf den Rektor. Was sprechen die beiden miteinander?

Schreibe die fehlenden Wörter auf die Linien.

Du kannst das Gespräch auch auf den Seiten 27 und 28 nachlesen.

„ _____ !“, sagt der Rektor. „Du hast es aber _____ .“

„ _____ !“, sagt

Papa.

„Du bist wohl _____ bei uns?“, fragt der Rektor.

Papa nickt.

„Dann merk dir eins: Wir _____ uns hier,

wie es sich gehört, und

laufen nicht wie _____ durchs Haus.

Verstanden?“

Papa nickt wieder.



neu

benehmen

Entschuldigung

eilig

verrückt

hoffen

Hoppla

Welche Personen kommen im Buch vor?

Kreise sie ein.

Mama

Frau Altmann

Oma

Papa

Frau Kleinlein

Putzfrau

Frau Altdorf

Anna

Opa

Hausmeister

Frau Kleinfen

Anne

Wen überholt Papa der Reihe nach?

Schreibe die Namen der Kinder auf die Linien.

Du kannst es auf der Seite 41 nachlesen.



Schau das Bild von Seite 46 genau an.

Schlage dann das Buch zu und beantworte die Fragen.

Welche Kleidung trägt Anna? _____

Welche Farbe haben die Blumen? _____

Auf was liegt Anna? _____

Wie viele verschiedene Kissen hat sie? _____

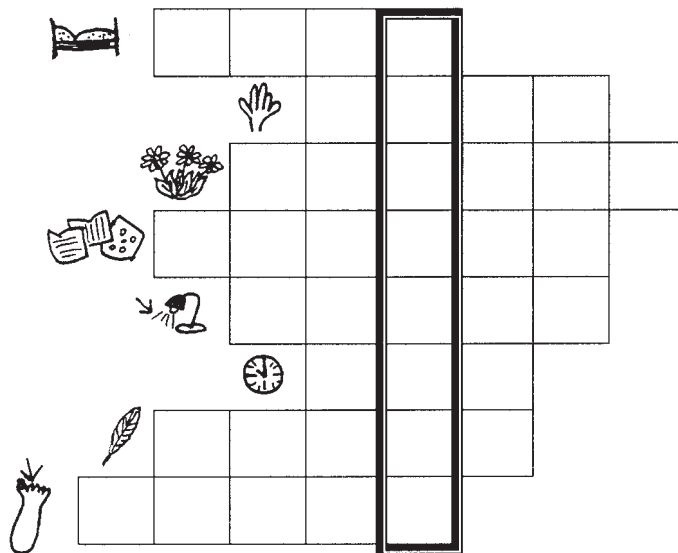
**Papa ist so müde, dass er nicht mehr den ganzen Stundenplan erzählen kann. Schreibe Papas Stundenplan auf.
(Lese nach auf Seite 21, 22, 30, 39)**

Name: Herbert Klasse 2b	STUNDENPLAN
1. Stunde	
2. Stunde	
Pause	
3. Stunde	
4. Stunde	



Löse das Rätsel.

Trage die passenden Wörter ein, dann erhältst du ein Lösungswort.



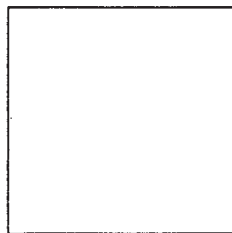
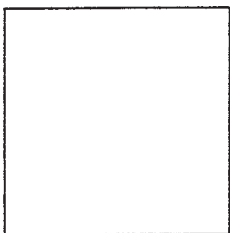
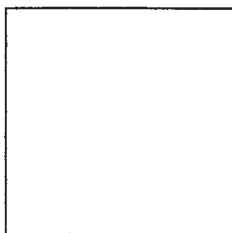
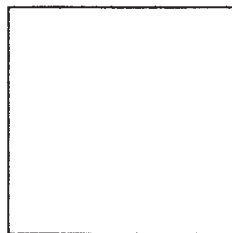
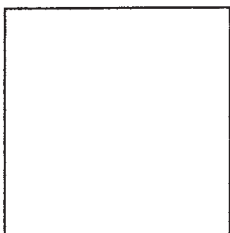
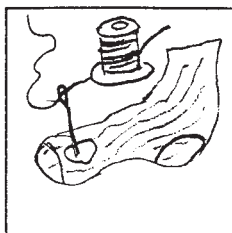
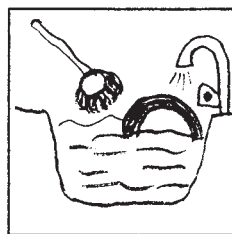
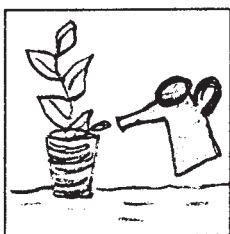
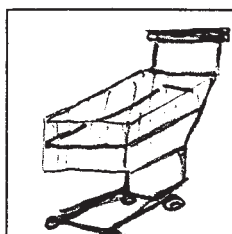
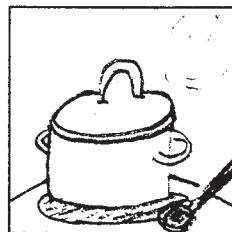
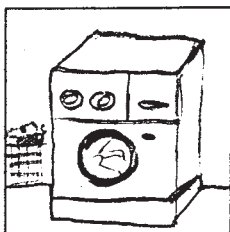
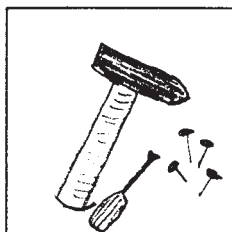
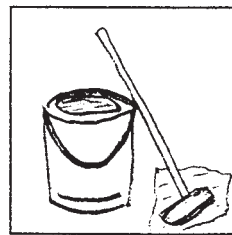
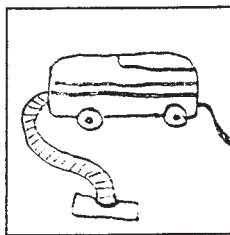
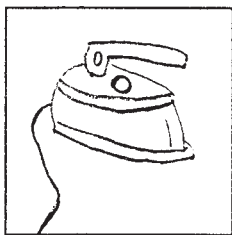
Lösungswort: ★

★ Aufgaben in der Familie ★

Schneide die Bilder aus und klebe sie in die Tabelle.

Wie ist es bei dir zu Hause?

Du kannst auch noch eigene Ideen malen oder aufschreiben.





Aufgaben in der Familie

Wo kann ich helfen?

Meine Geschwister und ich	Mama	Papa
		



Ravensburger Materialien zur Unterrichtspraxis
Materialien zu *Manfred Mai: Nur für einen Tag*

Ravensburger Materialien zur Unterrichtspraxis
herausgegeben von Dr. Birgitta Reddig-Korn
erarbeitet von Kristina Staiger

© 2020 Ravensburger Verlag GmbH
Postfach 24 60,
88194 Ravensburg

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-473-98342-1
ravensburger.com